

- Bunzlau/Boleslawiec

KTA Pagels informierte den Arbeitskreis darüber, dass am 22.08.2008 einige Töpfer aus Wachtberg-Adendorf nach Bunzlau/Boleslawiec zum Keramikfest fahren würden. Kontakte seien auf dem Siegburger Töpferfest geknüpft worden, so dass man diese Reise als Erkundungsfahrt sehen könnte.

KVOR`in Böker ergänzte, dass diese Initiative auf eine Initiative der SPD-Fraktion und den Auftrag an Kreiswirtschaftsförderer Herrn Dr. Tengler zurückzuführen sei. Dieser sei beauftragt worden, die Interessenlage der Töpfer in Wachtberg hinsichtlich eines Austausches/einer Kooperation mit Bunzlau/Boleslawiec zu prüfen.

Landrat Kühn bewertete diesen ersten Schritt positiv und informierte den Arbeitskreis, dass auch Frau Kreisdirektorin Heinze mit nach Bunzlau/Boleslawiec reisen würde.
Der Arbeitskreis nahm die Ausführung zur Kenntnis.

- Umsetzung der UN-Millenniumsentwicklungsziele (MDG) im Rhein-Sieg-Kreis: Gegen ausbeuterische Kinderarbeit / Für fairen Handel

KVOR`in Böker berichtete über die Umsetzung des Vorschlags aus der letzten Sitzung des Arbeitskreises „Europa“ am 21.01.2008, für eine mögliche Selbstverpflichtung des Kreistags nur noch ökologischen und fair gehandelten Tee und Kaffee in den Sitzungen, Ausschüssen und Arbeitskreisen sowie bei offiziellen Anlässen anzubieten.

Ein Gespräch in dieser Sache mit Herrn Remberg, L&D/Betreiber des Casinos, habe leider ergeben, dass dies zurzeit nicht umsetzbar sei.

Ökologischen und fair gehandelten Kaffee könne das Casino nicht anbieten, da für die Zubereitung eine separate Kaffeemaschine zur Verfügung stehen müsse. Seitens des Casino-Betreibers sei nicht geplant, eine solche Maschine anzuschaffen.

Ökologischem und fair gehandeltem Tee steht der Kasinobetreiber aus vertriebstechnischen Gründen skeptisch gegenüber. Ein Angebot werde nicht erfolgen.

Der „handelsübliche“ Kaffee werde jedoch über die Firma Kraft Foods/Jacobs bezogen, die sich einem Verhaltenskodex angeschlossen habe, der sich eindeutig gegen Kinderarbeit ausspricht. Insofern werde der Selbstverpflichtung des Kreises Rechnung getragen.

Der Arbeitskreis „Europa“ nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

Gerade bei Kaffee setzt Kraft Foods/Jacobs auch auf Nachhaltigkeit: „Kraft Foods verfolgt beim Thema Nachhaltigkeit drei Ansätze: die Unterstützung von Projekten, die zu verbesserten Anbaumethoden führen, nachhaltig sind und gleichzeitig Qualitätsverbesserungen erreichen; die Vermarktung von nachhaltigem Kaffee und die aktive Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen. Kraft Foods will seinen Teil dazu beitragen, dass die Kaffeebauern ihr Auskommen haben. Nachhaltig erzeugter Kaffee wird in einer Art und Weise angebaut, die Bauern hilft, ihr Einkommen und ihre Lebensqualität zu verbessern, die Landarbeiter vor Ausbeutung schützt und die Tier- und Pflanzenwelt bewahrt. Die Perspektive richtet sich dabei auch auf die nachfolgenden Generationen“ (Quelle: Broschüre „Auf fruchtbarem Boden, Nachhaltiger Kaffeeanbau für eine bessere Zukunft“).

Kraft Foods ist Mitglied der „Rainforest Alliance“ (Umweltschutzorganisation), der Nichtregierungsorganisation „Save the children“ und des Netzwerks „Aktiv gegen Kinderarbeit“. In diesem Netzwerk ist auch der Rhein-Sieg-Kreis registriert.
(Die Selbstverpflichtungen von Kraft Foods gelten auch für Kakao: Kraft Foods arbeitet hier unabhängig und mit anderen zusammen an der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien und Kinder auf Kakaofarmen in Westafrika.)

- Vorschlag: Vorstellung der Arbeit der Jugendakademie Walberberg durch den Leiter, Herrn Griep, in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises

Frau KVOR'in Böker informierte den Arbeitskreis darüber, dass Herr Griep, Leiter der Jugendakademie Walberberg, sich mit der Bitte an die Verwaltung gewandt habe, in einer der nächsten Sitzungen die Arbeit der Jugendakademie vorzustellen.

Die Jugendakademie Walberberg sei Jugendbildungsstätte und führe viele internationale Jugendbegegnungen (bi- und multilateral), internationale Fachkräfteseminare und Begleitseminare zum europäischen Freiwilligendienst durch.

KTA Pagels regte an, die nächste Sitzung dann direkt in den Räumlichkeiten der Jugendakademie Walberberg durchzuführen um sich ein besseres Bild vor Ort machen zu können.

Der Arbeitskreis „Europa“ begrüßte beide Vorschläge und bat um weitere Veranlassung.

Anmerkung der Verwaltung:

Die nächste Sitzung wird in Absprache mit Herrn Griep in den Räumlichkeiten der Jugendakademie Walberberg durchgeführt.

- Vorschlag: Bericht von Frau Kohlhaas, Kreis-Wirtschaftsförderung, über EFRE Fördermittel

KVOR'in Böker schlug weiterhin vor, dass in einer der nächsten Sitzungen Frau Kohlhaas, Kreis-Wirtschaftsförderung, über EFRE Fördermittel berichten könnte.

Im Rahmen des NRW-EU-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007-2013“ (EFRE) fördere das Wirtschafts- und Umweltministerium die Gewinnerprojekte mit insgesamt 48 Millionen Euro. Der Rhein-Sieg-Kreis habe sich mit zwei eigenen Projekten und einer Beteiligung bei diesem Wettbewerb beworben und die Projekte „Natursteig Sieg“ und „Naturpark Bergisches Land“ hätten insgesamt 2,9 Millionen EURO Fördergelder erhalten.

Der Arbeitskreis „Europa“ begrüßte auch diesen Vorschlag und bat um weitere Veranlassung.